



B 258n: Umgehung wird zu den Akten gelegt

Aachen. Die angedachte Ortsumgehung für Brand und Kornelimünster - unter dem Namen B 258n Süd in der Diskussion - wird ein für alle Mal zu den Akten gelegt. Diese Entscheidung gab nun der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesverkehrsministerium Achim Großmann (SPD) bekannt: «Diese neue Umgehung war vom Land vorgeschlagen und fand zunächst auch Unterstützung der Stadt. Inzwischen wissen wir, dass im Rahmen der Umweltverträglichkeitsstudie und Raumanalyse keine durchgängig konfliktarmen Korridore gefunden wurden.»

In den betroffenen Stadtbezirken konnte damit aufgeatmet werden. Groß war der Widerstand gegen die mögliche Trassenführung - vor allem im Hinblick auf gravierende Einschnitte in die Natur.

«Sehr viele Leute sind nun über diese Entscheidung glücklich», sagt der Bezirksvorsteher von Kornelimünster Eberhard Büchel (CDU). Statt der Ortsumgehung wird nun die Aufstufung der Monschauer Straße von einer Landes- zur Bundesstraße beantragt. Ein entsprechender Ausbau wird fortan vom Land geplant.

(24.10.2006 | 17:08 Uhr)

[www.az-web.de/sixcms/detail.php?id=787672&_wo=Lokales:Aachen&_wobild=menue_lokales.gif
&template=detail_standard](http://www.az-web.de/sixcms/detail.php?id=787672&_wo=Lokales:Aachen&_wobild=menue_lokales.gif&template=detail_standard)



DRUCKEN



FENSTER SCHLIESSEN